



Zug, 9. Mai 2008, 12:17 Uhr

108 / MEDIENMITTEILUNG

Oberägeri: Insekt verursachte Frontalkollision

Weil ein Insekt die Lenkerin eines Personenwagens attackierte, geriet diese auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem korrekt entgegenkommenden Auto. Die beiden Fahrzeuglenker wurden dabei mittelschwer verletzt.

Am Donnerstagabend (08. Mai 2008) kurz vor 19:00 Uhr fuhr eine Personenwagenlenkerin auf der Ratenstrasse bergwärts. Weil ein Insekt die Fahrzeuglenkerin attackierte, geriet sie auf die Gegenfahrbahn und kollidierte Höhe Abzweigung Steinstoss frontal mit einem korrekt talwärts fahrenden Auto. Durch die Wucht des Aufpralles überschlug sich das Auto und kam im angrenzenden Wiesland wieder auf den Rädern zum Stillstand. Der andere Personenwagen wurde ebenfalls auf die Wiese geschleudert. Die beiden Fahrzeuglenkerinnen wurden mittelschwer verletzt und mit dem Rettungsdienst Zug ins Spital überführt worden.

An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von mehreren zehntausend Franken. Zur Bergung der beiden Personenwagen ist eine Spezialfirma aufgeboden worden und die stark verschmutzte Strasse musste gereinigt werden. Der Verkehr konnte während zwei Stunden nur einspurig geführt werden, weshalb Behinderung entstanden.

Weitere Auskünfte:

Die Medienstelle der Zuger Polizei steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Am Wochenende und in der Nacht können Sie sich durch die Einsatzleitzentrale mit dem zuständigen Pikett-Dienst verbinden lassen (T 041 728 41 41).